

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 15 | 25. AUGUST 2011

URWALDFREUNDLICHE GEMEINDE 2011, GEMEINDE <AU>SGEZEICHNET

In der ersten Ausgabe des Urwald-Info 2011 lancierten der Bruno Manser Fonds (BMF) und der Förderverein für umweltverträgliche Papier und Büroökologie Schweiz (FUPS) einen neuen Umweltpreis: «Urwaldfreundliche Gemeinde 2011». Erste Preisträgerin ist die Gemeinde Au. Seit 2005 verpflichtet sie sich, bei Beschaffungen auf die Urwaldfreundlichkeit der Produkte zu achten. Dieses Ziel verfolgt die Gemeinde Au nach der Beurteilung der Wettbewerbsjury vorbildlich.

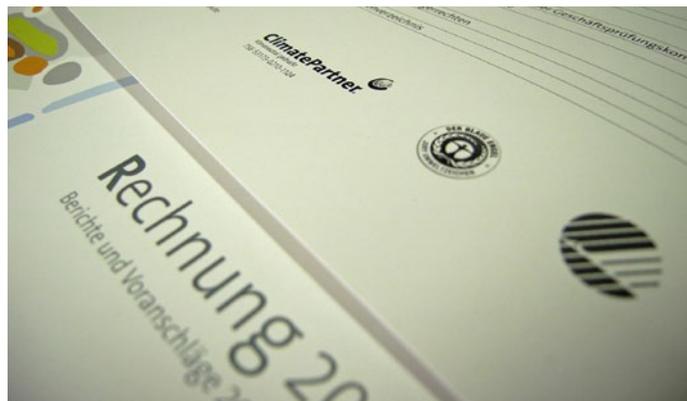
Das Urteil der Umweltorganisationen

von Pieter Poldervaart

Über 550 Schweizer Gemeinden machen mit bei der Kampagne «urwaldfreundliche Gemeinden». Doch wer macht es besonders gut? Welche Ideen gibt es, um die Philosophie des Urwaldschutzes im Behördenalltag noch besser umzusetzen? Um dies herauszufinden und ausserordentliche Leistungen zu honorieren, schrieben BMF und FUPS dieses Jahr erstmals den Preis «urwaldfreundliche Gemeinde 2011» aus.

Konsequent am Thema

Der erste Preisträger stammt nun ganz aus dem Osten der Schweiz, es handelt sich um die Rheintaler Gemeinde Au, die sich aus den beiden Dörfern Au und Heerbrugg zusammensetzt. Besonders überzeugt beim Engagement von Au hat die Jury zum einen die letztjährige Umstellung des Mitteilungsblatts der Gemeinde auf Recyclingpapier. In der ersten Ausgabe des Blatts, das alle zwei Wochen in einer Auflage von 3'800 Exemplaren gedruckt wird, informierte die Gemeinde über die Umstellung und strich die Umweltvorteile heraus.



Jahresbericht online

Besonders innovativ ist zum ändern, dass die Gemeinde erstmals die Jahresrechnung 2010 nicht mehr allen Haushaltungen zustellt – sie wird nur noch auf Verlangen zugeschickt. Statt 2'500 wurden noch 800 Exemplare gedruckt, was 484,5 Kilogramm Drucksachen und entsprechende Kosten sowie Umweltbelastung vermied. In den allermeisten Fällen dürfte die Jahresrechnung in früheren Jahren direkt im Altpapier gelandet sein. Sowohl Mitteilungsblatt und Jahresrechnung werden CO₂-neutral gedruckt. Zudem wird bei Druckaufträgen darauf geachtet, wenn möglich Betriebe zu beauftragen, die auf lösemittelarme Verfahren umgestiegen sind.



Holz-Richtlinien

Kommt es zur Beschaffung von Holz oder Holzprodukten, geben die Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde klare Vorgaben. So muss bei Brennholz, Bauholz und Holz für Innenausbau verbindlich Material aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gewählt werden: «Das Holz muss mit dem FSC- oder Q-Label ausgezeichnet sein oder es muss gleichwertige Anforderungen erfüllen.»

Bundesamt sponsert Preis

Die Gemeinde erhält für ihr vorbildliches Verhalten neben der Urkunde einen Scheck in der Höhe von 5'000 Franken überreicht; gesponsert wurde die Summe vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE). Ebenfalls unterstützt wurde die Preisausschreibung und -verleihung von den beiden Papierhandelsfirmen Fischer Papier AG und der Antalis AG. Damit erhält die Gemeinde mit ihren knapp 7'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zum zweiten Mal in Folge eine Umweltauszeichnung: Erst 2010 wurde sie mit dem Label «Energierstadt» ausgezeichnet.

Preisübergabe im September

Die Preisübergabe wird in festlichem Rahmen im September 2011 stattfinden.

GEMEINDERAT

Integrationsstelle Rheintal

Zurzeit gibt es verschiedene Stellen im Rheintal, die sich mit der Integration von Ausländern befassen: Integrationsprojekt «Zusammenleben im St. Galler Rheintal - miteinander statt nebeneinander» der Pilotgemeinde St. Margrethen und die regionale Fachstelle Integration im Rheintal in Altstätten. Daraus soll nun eine zentrale Integrationsstelle für das Rheintal entstehen. Der Gemeinderat unterstützt den Aufbau dieser Integrationsstelle, die dem Verein St. Galler Rheintal angegliedert wird.

Energieagentur St. Gallen

Um im Rahmen einer Verbundlösung zusammen mit den Gemeinden und anderen wichtigen Akteuren die Aktivitäten im Energiebereich zu bündeln, wird der Kanton im Rahmen seines Energiekonzepts eine gemeinsam geführte, eigenständige Energieagentur mit finanziellen und personellen Ressourcen gründen. Daran beteiligen sich voraussichtlich die Gemeinden des Kantons St. Gallen, die SAK AG und die SN Energie AG.

Arbeitsvergabe

Die Wasser- und Stromleitungen in der Widnauerstrasse, Heerbrugg, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung Au sind sanierungsbedürftig. Die dafür nötigen Bauarbeiten wurden der Bernhard Frei AG, Widnau, vergeben.

PERSONELLES

Schulsozialarbeit

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 wurde in den Primarschulen Au und Heerbrugg sowie an der Oberstufe Mittelrheintal (OMR) die Schulsozialarbeit eingeführt. Die Schüler aus unserer Gemeinde wird Simone von Wattenwyl, Schulsozialarbeiterin, betreuen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrer Tätigkeit viel Erfolg.



NEUE LERNENDE

Die Politische Gemeinde Au bildet in verschiedenen Gebieten Lernende aus. Im August haben nun sechs neue Lernende, zwei in der Gemeindeverwaltung, drei im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach und einer im Bauamt, ihre Lehre gestartet. Sie sind voll motiviert und repräsentieren die jüngste Generation in unseren Betrieben.



v.l.n.r. Celina Risch, Alicia Kobler, Yanick Niesel, Evelina Weibel, Maida Tiric und Rahel Näf

Wir heissen euch ganz herzlich willkommen und wünschen eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Guido Rohner-Eugster, Emserenstr. 19, Au, Neubau Garage
- Manfred Zoller, Hardstrasse 41, Au, Neubau Photovoltaikanlage auf den Dächern vom Stall und Remise

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Hannes Grabher und Elke Scandella-Grabher, Vogelherdstr. 20, St. Gallen, Neubau Einfamilienhaus, Haslachstr. 22, Au
- Politische Gemeinde Au, Neubau Auswasserungsstelle aus dem Binnenkanal, beim Bahnhof, Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Bruno Meier, Elfenweg 3, Au, Neubau Photovoltaikanlage
- Kurt Lutz, Hangetweg 9, Au, Neubau Gartenschwimmbad
- E. + V. Voit-Thalparpan, Weesstr. 3, Au, Sitzplatzverglasung
- Logis Suisse AG Baden, Neubau thermische Solaranlage auf Dach beim Mehrfamilienhaus Achelistrasse 18, Heerbrugg

VERKEHRSBESCHRÄNKUNG

Für den Verbindungsweg zwischen dem südlichen Falkenweg (Stichstrasse) und der Habichtstrasse wird folgende Verkehrsbeschränkung verfügt: Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder (Signal Nr. 2.14). Die Signalisation bei der Einfahrt Habichtstrasse wird mit dem Zusatz «Zubringerdienst Habichtstrasse 8 gestattet» ergänzt.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 29. August 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller und Team sind alle herzlich willkommen.

BOOTSAUSSTIEGSSTELLE



Bei gutem Wetter lädt der Binnenkanal zu einer gemütlichen Bootsahrt ein. Beim Bahnhof Au wurde dafür eine komfortable Boots-Ausstiegsstelle geschaffen. Der Parkplatz und die Bahn sind in idealer Distanz. Wir wünschen dabei allen viel Spass und eine unfallfreie Fahrt! Während der Bauzeit der neuen ÖBB-Brücke über den Binnenkanal in St. Margrethen ist die Auer Ausstiegsstelle die letztmögliche Auswasserung, da aus Sicherheitsgründen der Binnenkanal für den Bootsbetrieb ab dem Bahnhof Au bis zur Brückenbaustelle gesperrt ist.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

JULI 2011

Geburten

1. Juli in Heiden
Pisano, Samuele, des Pisano, Adriano, aus Italien und der Di Maggio, Antonella, aus Italien, wohnhaft in Au
9. Juli in Heiden

Kurt, Gökalp, des Kurt, Yüksel, aus der Türkei und der Kurt, Elif, aus der Türkei, wohnhaft in Au, Heerbrugg

19. Juli in Heiden

Capovilla, Amelie Luna, des Capovilla, Daniel, von Balgach und der Capovilla, Sandra, aus Berneck, Rothrist und Balgach, wohnhaft in Au

20. Juli in St. Gallen

Dirks, Julius Sven, des Dirks, Sven Bernhard, aus Deutschland und der Lahne, Sandra, aus Deutschland, wohnhaft in Au

Trauungen

1. Juli in Au

Zoller, Patrick, von Au und Schwellbrunn, wohnhaft in Au und Stieger, Angela, von Oberriet-Holzrhode, wohnhaft in Au

15. Juli in Balgach

Beerli, René Andri, von Thal, wohnhaft in Au und Keller, Anita, von Waldkirch-Bernhardzell, wohnhaft in Au

28. Juli in Altstätten

Aerni, Philip Rolf, von Rebstein und Heimenhausen, wohnhaft in Au, Heerbrugg und Vogel, Sabrina, von Obermumpf, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

13. Juli in Au, Heerbrugg

Müller, Martin Emil, geb. 19. Januar 1924, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

14. Juli in Heiden

Seitz, Cäcilie Hedwig, geb. 13. Mai 1942, von Berneck, wohnhaft gewesen in Au, mit Aufenthalt in Heiden

18. Juli in Au

Giezendanner, Karen Marie Lönstrup, geb. 11. Oktober 1942, von Wattwil, wohnhaft gewesen in Au

19. Juli in Au

Sieber, Thomas, geb. 3. Juni 1960, von Widnau, wohnhaft gewesen in Au

22. Juli in Au

Capovilla, Edith, geb. 1. April 1956, von Balgach, wohnhaft gewesen in Au

30. Juli in Au

Härtsch, Walter Johann, geb. 11. Oktober 1917, von St. Gallen-Tablat, wohnhaft gewesen in Au

SOZIALE DIENSTE MITTELRHEINTAL



Suchtberatung: Wenn der Computer das Leben bestimmt...

Die Benutzung eines Computers ist für viele von uns ein fester Bestandteil des Alltages. Doch was, wenn das Internet oder Computerspiele (zu) viel Platz und Zeit in unserem Leben einnehmen? Ein anfangs mässiger Umgang kann sich zu einer problematischen Gewohnheit entwickeln. Dadurch können zum Beispiel der Schlaf, wichtige Verpflichtungen oder Beziehungen beeinträchtigt werden. Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung. Wir unterstehen der Schweigepflicht und stehen Ihnen unentgeltlich zur Verfügung. Unser Angebot richtet sich sowohl an selber betroffene Personen wie auch an Angehörige. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Soziale Dienste

Mittelrheintal, Widnauerstrasse 8, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 727 20 12, www.s-d-m.ch.

PILZKONTROLLE

Manch einer kann auf seinem Spaziergang der Pracht der spriessenden Pilze nicht widerstehen. Das Essen der selbst gesammelten Pilze ist nicht ganz ohne Risiko. Es wird deshalb empfohlen, selbst gesammelte Pilze durch die Pilzkontrollstelle prüfen zu lassen. Diese steht Sammlern gratis zur Verfügung, sofern die Pilze für den privaten Gebrauch bestimmt sind. Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftung. Dazu müssen Sie ihr ganzes Sammelgut, wenn möglich nach Arten getrennt, zur Kontrolle mitbringen. Die privat gesammelten Pilze können bei Friedrich Matzer, Pilzkontrollstelle, Appenzellerstrasse 21a, 9424 Rheineck, täglich, nach telefonischer Anmeldung kontrolliert werden (Tel. 071 888 22 41).

BIBLIOTHEK, LUDOTHEK (BLAU)

Die Bibliothek Ludothek Au führt am Donnerstag, 8. Sept. 2011 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Au eine Autorenlesung mit Bänz Friedli durch. Der Eintritt ist frei. Beschränkte Anzahl Sitzplätze. Türöffnung 19.30 Uhr. Viele kennen Bänz Friedli schreibt er doch wöchentlich eine Kolumne im «Migros-Magazin». Die kleinen Alltagsrger einer Hausfrau bzw. eines Hausmanns schildert er so, dass auch Betroffene darüber lachen können. Frech, lebensecht und urkomische bringt er seine Erfahrungen mit Kinder, Familie und Nachbarn auf den Punkt. Er nimmt die Zuhörer mit auf die Entdeckungsreise durch seinen «nicht ganz normalen» Alltag.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Kirchenfest

Die kath. Kirche feiert am 11. September 2011 das Patrozinium. Der Kirchenchor singt mit Begleitung eines ad.hoc Orchesters die «Kleine Orgelmesse» von J.Haydn. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

27. August: Gertrud Nüesch, Blattackerstrasse 2, Heerbrugg

85 Jahre

25. August: Elsbeth Meuli-Lorez, Walzenhauserstrasse 15, Au
30. August: Rosa Faleschini-Baumgartner, Aechelistrasse 16, Heerbrugg

80 Jahre

31. August: Silvia Bachmann-Weder, Gutenbergstr.3, Heerbrugg
31. August: Angela Zoller-Pagés, Blumenweg 1, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Samariterverein, Nothelferkurs in 1.5 Tagen

Erlangen sie den Nothelferkurs (NHK) in 1.5 Tagen. Kurs inkl. Handbuch und offiziellem Ausweis für Fahrschulen. Auch geeignet für Personen, deren Nothilfekenntnisse «älteren Datums». Der Samariterverein Au-Heerbrugg bietet diese Möglichkeit neu an. Kursdaten und Ort: Freitag, 2. September 2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 3. September 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Heerbrugg. Verbindliche Anmeldungen unter R. Wetli 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch > Kursangebot.

VEREINE UND ORGANISATIONEN (FORTSETZUNG)

Au: Tennisclub, Tag des Tennis

«Time to play» heisst der von Swiss Tennis lancierte erste Tag des Tennis. Am Samstag, 27. August 2011 öffnet der TC Au zusammen mit 400 Tennisclubs in der ganzen Schweiz ihre Türen. Von 13.00 bis 18.00 Uhr sind alle Interessierten an der Reiterstrasse recht herzlich willkommen. Es besteht die Möglichkeit von Schnupperlektionen, freiem Spielen oder auch unter Anleitung (Tennisrackets stehen zur Verfügung), die Festwirtschaft zu geniessen oder sich einfach Informationen über Club, Tennisstunden, Junioren, etc. einzuholen. Unser Juniorenleiterteam hält zudem ein attraktives Schnupperprogramm für die Kids bereit, um spielerisch erste Erfahrungen zu sammeln. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Der TC Au freut sich auf viele Besucher (www.tcau.ch).

Au: Katholische Männergemeinschaft

Die Ferien sind vorbei, am 29. August 2011 um 19.15 Uhr, beten wir den Rosenkranz für christliche Familien in der Kobelkapelle. Anschliessend ist Jassabend für Brücke - il Ponte im Pfarreiheim.

Heerbrugg: FEG, Themenmorgen zum Leben

Wo ist Gott, wenn die Welt weint? Am Sonntag, den 4. September 2011 machen wir uns Gedanken zu diesem Thema. Herzlich laden wir Sie zu diesem Anlass in die FEG Heerbrugg, an der Engelgasse 2, um 9.30 Uhr ein (www.feg-heerbrugg.ch).

Heerbrugg: Lernfestival 2011



Das grösste Lernfestival der Schweiz findet am 10. September 2011, 09.00 bis 17.00 Uhr im Schulhaus der OMR Am Bach, statt. Es bietet von Jung bis Alt allen etwas, da die Bedürfnisse der einzelnen Lebensphasen massgeschneidert werden. Daraus erhofft das OK viele Neugierige und Interessierte aller Alterskategorien in die OMR nach Heerbrugg zu locken. Wer kommt sonst schon einmal dazu einen DJ-Kurs zu besuchen oder zu erfahren, wie eine App entsteht? Oder einmal die kreative Küche für Singles kennenlernen? Die Liste der spannenden Themen, welche am Lernfestival neue Horizonte zu öffnen vermag, ist lang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die rund 50minütigen Workshops können nach individuellem Interesse besucht werden. Für Verpflegung ist gesorgt. Kommen Sie das Lernfestival besuchen. Weitere Informationen auf www.rheintal.lernfestivalsg.ch.

Heerbrugg: Neuer Turnverein, Fusionsfest

Am 12. August 2011 haben sich in Heerbrugg die bisher eigenständigen Turnvereine Männerriege und Frauenriege zum Gesamtverein STV Heerbrugg zusammengeschlossen. Am gleichen Abend wurde eine neue Aktivriege gegründet, welche in Zukunft auch für die Jugendriege verantwortlich ist. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 10. September 2011 auf dem

Reichenbündt Sportplatz ein Sport und Fusionsfest statt. Nebst der Jugimeisterschaft und einem Plausch-Parcours für die Erwachsenen wird am Samstagnachmittag der früher regelmässig vergebene Titel des «Schnellsten Heerbrüggler» vergeben. Alle Schülerinnen und Schüler aus Heerbrugg sind herzlich eingeladen hier in einer der verschiedenen Alterskategorien mitzumachen. Bis zum 10. September 2011 bleibt noch genügend Zeit auf der 60m Strecke etwas zu trainieren, anmelden kann man sich vor Ort am Samstagmittag. Auskunft im voraus gibt Rolf Segmüller, 071 722 60 05.

Strassenfussball Liga geht in die zweite Saison

Die im letzten Jahr abgeschlossene Saison von «Bunt kickt gut» mit dem Schweizer Meister Titel in der Kategorie Ü16 startet bald im Mittelrheintal in die zweite Runde. Das Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal organisiert dabei die Spieltage von Ende August bis Anfang Oktober 2011 jeweils mittwochs und sonntags. Interessierte Jugendliche können spontan mit ihrem eigenen Team an den Start gehen. Es gibt die Alterskategorien U13, U16 und Ü16. Die Anmeldung erfolgt vor Ort und ist kostenlos. Weitere Informationen zu «Bunt kickt gut» gibt es auf www.s-d-m.ch bzw. dem Facebook Profil vom Jugendnetzwerk.

Heerbrugg: Jugi STV Heerbrugg

Die Turnstunden der Jugi Heerbrugg haben angefangen: KITU (1.&2. Kindergarten): Dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnhalle Reichenbündt; Kleine Jugi (Kinder der 1.+ 2. Klasse): Dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, OMR Sporthalle; Mittlere Jugi (Kinder der 3.+ 4. Klasse): Dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, OMR Sporthalle; Grosse Jugi (Kinder der 5.+ 6. Klasse): Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, OMR Sporthalle; Teenie Riege (ab 1. Oberstufe): Freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr, OMR Sporthalle. Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter. Die Jugileiter des STV Heerbrugg.

Au: Kunstaussellungen im Restaurant Engel und Dorfkafi

Gabi Tavernier stellt ihre Bilder für unbestimmte Zeit im Restaurant Engel und im Dorfkafi aus. Von Zeit zu Zeit werden die Bilder ausgetauscht, so dass immer ein neues Flair im Engel und Dorfkafi entsteht. Gefällt Ihnen ein Bild, können Sie dieses direkt vor Ort kaufen. Für Fragen zu den Bildern, steht Ihnen Gabi Tavernier gerne zur Verfügung (Tel. 071 744 52 28).

Au: Krabbel- und Spieltreff

Für den Krabbel- und Spieltreff, der sich für Kinder im Alter von 0 bis ca. 3 Jahre eignet, stehen bis Ende Jahr folgende Daten fest: 29.08. / 12.09. / 26.09. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12. Wir treffen uns jeweils am Montag Nachmittag im Werkhof in Au (oberster Stock) von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Mamis. Für Fragen steht Bettina Asensio, Tel. 071 720 18 84 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. September 2011. Redaktionsschluss: Montag, 5. September 2011, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer
Auflage: 3'800 Exemplare